Informationsblatt der Gemeinde Fließ

Zugestellt durch Post.at ... Amtliche Mitteilung

FLIESS AKTUELL

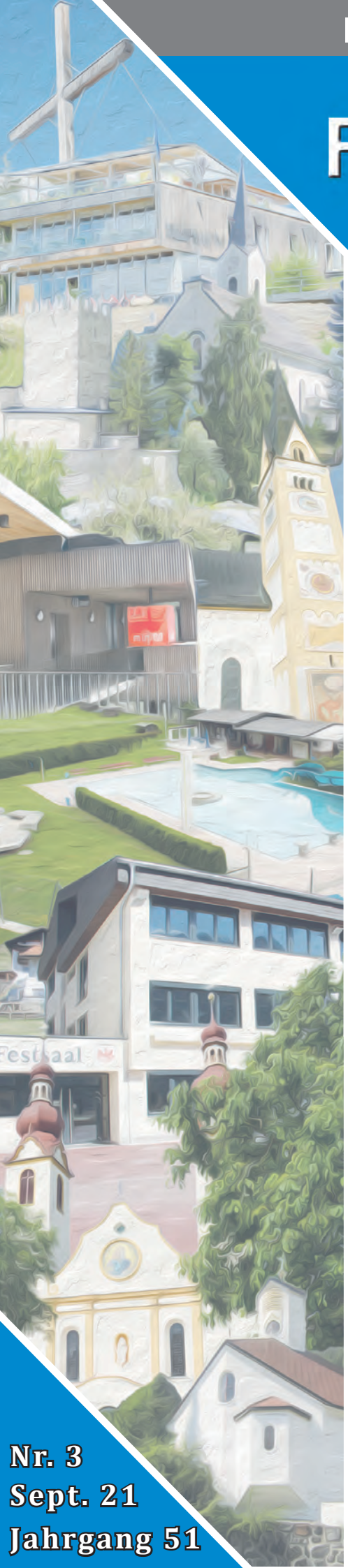


Foto: Wackernell H.

Nr. 3
Sept. 21
Jahrgang 51

Aus dem Inhalt

Bürgermeister	Seite	2 - 3
Pfarre Fließ	Seite	4
Kindergarten	Seite	10 - 11
Schulen	Seite	13 - 16
Musikkapellen	Seite	20 - 21
Chronik	Seite	22 - 23
Museum	Seite	24

Aus der Sicht des Bürgermeisters!

Liebe Leserinnen und Leser von Fließ aktuell!

Corona

Seit eineinhalb Jahren hat uns das Corona-Virus fest im Griff.
Wie im vergangenen, so auch in diesem Sommer, sind die Infektionszahlen gesunken. Durch die Lockerungen in den letzten Monaten haben wir momentan ein annähernd uneingeschränktes Leben.
Durch die höhere Impfrate in der Bevölkerung wird es hoffentlich keinen Lockdown mehr geben. Die geplanten Veranstaltungen/Jahreshauptversammlungen sind somit nur durch geringe Einschränkungen möglich. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten ist der Sommertourismus wieder angelaufen. Man muss aber davon ausgehen, dass es gegenüber dem letzten Sommer einen Rückgang bei den Nächtigungen geben wird. Man kann nur hoffen, dass wir eine annähernde Wintersaison wie vor Corona haben.

Einweihung Sportzentrum Kalvari

Nun ist es endlich soweit und wir können die Sportanlage am Kalvari am 12.09.2021 feierlich eröffnen. Einladungen und genaues Programm/Ablauf werden über Gem2Go und Postwurfsendung bekannt gegeben. Der Kirchtag ist ebenfalls am 12.09.2021. Die Kirchtagsprozession wird wie üblich abgehalten. Die Festsetzung des Termins erfolgte in Absprache mit der Pfarre und der Musikkapelle Fließ.

Hangrutsche

Durch die relativ vielen Niederschläge in den Monaten Juli und August ist es auch bei uns zu kleineren Hangrutschungen gekommen. Die Regenmengen haben mehrmals zwischen 20 und 30 Liter pro m² ausgemacht. Wenn man sich die Bilder aus Deutschland und anderen Regionen ansieht, können wir zum Glück bis jetzt mit dem Verlauf der Schäden zufrieden sein.

Glasfaser Retigen-Stapfen-Bichl

Seit Mitte Juli sind wir dabei, das Glasfasernetz und die Wasserversorgung in diesem Bereich zu verlegen. Wir sind bemüht, die Straßensperren so gering wie möglich zu halten. Die Bauarbeiten werden bis Ende September dauern.

Asphaltierungsarbeiten

Ab Mitte September wird die Firma Fröschl im Bereich Niedergallmigg (Brosgen), Blumenegg und zwischen Schatzen und Fließerhof Asphaltierungsarbeiten durchführen. Es ist davon auszugehen, dass es zu Straßensperren in diesen Bereichen kommen wird.

HAHO-Gebäude

Die restlichen Bauarbeiten (WC-Anlage für Betriebe/Abmauerungsarbeiten Fa. Prieler) sind zum größten Teil abgeschlossen. Wegen der Bausubstanz im oberen Stock muss zuerst abgeklärt werden, ob eine Sanierung der Wohnungen oder eine eventuelle Neuaufstockung kostengünstiger ist.

Schlachthof Fließ

Die Satzungen wurden in den Mitgliedsgemeinden bereits beschlossen. Ende Juli wurden die Beschlüsse von der Bezirkshauptmannschaft an die Tiroler Landesregierung zur Genehmigung übermittelt. Anfang September sollte die Gründung des Verbandes abgeschlossen sein.
Die Einreichplanung ist so weit abgeschlossen. Für die Erweiterung des Schlachthauses wird eine größere Stromkapazität benötigt. Dafür wird eine neue Stromleitung von der Trafostation im Neuen Zoll bis zum Schlachthof verlegt. Der Baustart für dieses Jahr ist leider aufgrund diverser Verzögerungen noch nicht gesichert. Der Schlachtbetrieb bleibt in eingeschränkter Form auch nach Baubeginn aufrecht.

Fraktionsversammlungen

Ende September starten wir mit den Fraktionsversammlungen.

Termine		
Niedergallmigg	20.09.2021	Volksschule
Schatzen	22.09.2021	Bergland
Eichholz	23.09.2021	Volksschule
Piller	24.09.2021	Fraktionsraum
Hochgallmigg	27.09.2021	Volksschule
Urgen	29.09.2021	Volksschule
Dorf	30.09.2021	Saal Dorfcafe

Die Versammlungen finden jeweils um 20:00 Uhr statt.

Fraktionsgebäude Hochgallmigg

Mit den Vorbereitungsarbeiten wurde bereits begonnen. Wenn uns das Wetter lässt und wir einen schönen Herbst bekommen, ist für dieses Jahr noch der Rohbau und die Montage der Fenster geplant.

Stiegensanierung Aufgang Mittelschule

Bei der Hauptstiege zur Mittelschule war eine größere Sanierung fällig. Mehrere Randleisten, Spiegel und Stufen sind herausgebrochen. Bei den Stufen wurden Blecheinfassungen gemacht und die Spiegel in Cortenstahl ausgeführt. Beim Eingangsbereich zum Theatersaal wurden neue Pflastersteine verlegt.

Erschließung Klostergründe

Der Wegbau und die Verlegungen der Kanal- und Wasserleitungen sind bereits abgeschlossen. Das Verlegen der Stromleitung durch die Tiwag ist auch bereits erledigt. Somit werden wir den Weg für heuer noch mit Frostkoffer aufschütten. Asphaltierungsarbeiten sind im Frühjahr 2022 geplant.

Kehrenausbau Neuer Zoll

Mit dem Ausbau der Kehre im Neuen Zoll wird im Herbst angefangen. Das Baubezirksamt ist momentan gerade bei der Ausschreibung der Leistungen. Die Einfahrtsmauer zu unserem Recyclinghof wird begradigt. Um den Rückstau der Autos in die Landesstraße zu verhindern, werden wir nächstes Jahr unsere Abfahrt zum Bauhof verbreitern. Geplant ist eine Steinmauer und eine Verbreiterung für zweispurige Ablademöglichkeiten.

Schotterentnahme Inn

Bei der Bundesstraße in Fahrtrichtung Prutz hat der Inn die Betonfundamente der Stützmauer unterspült. Damit der Inn keinen noch größeren Schaden anrichtet, wird man in diesem Abschnitt ca. 30.000 m³ Schotter entnehmen. Der Inn wird etwas verlegt werden. Die heimischen Frächter werden voraussichtlich im Oktober mit der Entnahme beginnen.

Ortsbild

Gepflegte Häuser, geschnittene Hecken und geschmückte Fenster verschönern unser Ortsbild. Keine Selbstverständlichkeit, steckt doch viel Arbeit, Fließ und auch Geld dahinter. So ist es mir ein Bedürfnis, mich ganz herzlich bei allen zu bedanken und ein Kompliment auszusprechen, denen das Erscheinungsbild unseres Dorfes und unserer ganzen Gemeinde ein Aniegen ist.

Ich wünsche den Schul- und Kindergartenkindern einen guten Start und allen Fließerinnen und Fließern einen schönen Herbst

euer Bürgermeister
Alexander Jäger

Pfarre Fliess

Liebe Fließerinnen und Fließer,

im Spätsommer und im Herbst werden von den Äckern, den Feldern und den Gärten die Ernten eingebracht. Von den Almen kommt das Vieh zurück. Das ist nicht so selbstverständlich, wie man es oft annimmt. Das zeigen die Ereignisse der letzten Wochen: Hitzewellen, Dürren und Großbrände in Süditalien, Griechenland, der Türkei und in Amerika einerseits und andererseits schwere Hochwasser und Überschwemmungen in Deutschland, Belgien, Norditalien und Österreich. Da werden dann keine reichen Ernten mehr eingefahren, Ernten werden so vernichtet.

Eine gerade erschienene Studie zeigt auf, dass die von Menschen erzeugte Klimaerwärmung in vollem Gange ist und vermehrt zu extremen Wetterlagen führen wird. Die damit verbundenen Schäden werden wahrscheinlich ein sehr hohes Ausmaß erreichen. Das Klima verändert sich durch das Verhalten und durch die Lebensweise des Menschen.

Aber auch in vielen anderen Bereichen scheint unsere Welt immer „ver-rückter“ zu werden.

Ein kleines Virus genügt, um viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens still zu legen.

In den armen Ländern verhungern nach wie vor zigtausende Menschen, während in den reichen Ländern der Wohlstand immer extremere Blüten treibt. Man denke nur an das Wettrennen der Superreichen: Wem wird es wohl als Erstem gelingen, Touristen in das Weltall zu fliegen. Angespornt wird all das von der irrsinnigen Meinung, dass alles in allen Bereichen mehr und besser werden muss.

Wenn es nicht gelingt, diese Einstellung zu ändern, wird die Zukunft sicher nicht sehr rosig werden. Ein Blick in die Geschichte ist da lehrreich. Wenn eine Kultur sich immer noch mehr Skurriles, Übertriebenes einfallen hat lassen und dekadent geworden ist, war es bald aus mit ihr.

Und auch ein Impuls aus unserem christlichen Glauben wäre ein Gebot der Stunde: Jener der Besinnung, der Umkehr und der Änderung der Einstellung. Eine Rückkehr zu einer normalen und vernünftigen Lebensführung, wie sie es auch der christliche Glaube mit seinen Werten und Haltungen lehrt, würde dazu beitragen, dass die nachfolgenden Generationen eine noch lebenswerte und lebensmögliche Welt vorfinden können.

Wenn es nicht gelingt, wieder verstärkt in Einklang mit den Mitmenschen und der Schöpfung zu leben, wird uns Mutter Erde wohl von ihrer nährenden Brust trennen. Ohne sie können wir aber nicht leben. So wie wir auch ohne Gott und den Glauben an ihn nicht leben können. Seine Weisungen helfen uns, gut und recht zu leben. Sie lehren uns auch, den Mitmenschen und die Schöpfung mit Achtsamkeit und Würde zu behandeln. Bereits im Schöpfungsbericht des Alten Testaments ist das festgeschrieben. An uns liegt es, sich daran zu halten und damit eine bessere und heilvollere Welt zu schaffen.

So grüßt Euch Euer Pfarrer

Terminaviso

Sonntag, 12. September	**Kirchtag mit Prozession** Achtung: die Hl. Messe beginnt in der Barbarakirche bereits um 8:30 Uhr, da im Anschluss an die Prozession um 10.30 Uhr die Eröffnung/Segnung der neuen Sport-/Freizeitanlage erfolgt!
Montag, 13. September	**Eröffnungsgottesdienst** für die VS und MS Fliess, Barbarakirche 8:00 Uhr
Mittwoch,15. September	**Patrozinium der Kapelle im alten Zoll**, 19:30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 25. September	**Firmung** für jene Jugendliche, die im Schuljahr 2020/21 die sechste Schulstufe besucht haben, 18:00 Uhr Barbarakirche

200 Jahre „Pfarrer Maaß-Glocke“

Die „Pfarrer Maaß-Glocke“ in der Barbarakirche, auch die „Nuie“ genannt, wird heuer 200 Jahre alt.

Pfarrer Simon Alois Maaß hat damals die Glockengießerei Graßmaier mit der Herstellung einer neuen Glocke für Fließ beauftragt. Der erste Gießversuch im Jahre 1820 misslang. Der zweite im Jahre 1821 war - im Beisein von Pfarrer Maaß - erfolgreich. Von da an soll Herr Graßmaier jeden Glockenguss vorher von einem Priester segnen haben lassen.

Die „nuie“ Glocke hat Pfarrer Maaß aber noch viel Kopfzerbrechen bereitet. Die vollständige Abzahlung dauerte noch Jahre.

Die Maaß-Glocke wurde als einzige während der Kriegszeiten nicht abgenommen und eingeschmolzen. Somit kann sie heuer ihr 200 jähriges Jubiläum feiern. Leider geht aus den vorhandenen Unterlagen nicht hervor, an welchem Tag im Jahre 1821 die Maaß-Glocke gegossen wurde. Darum wird die Maaßglocke zu ihrem Jubiläum am Kirchtag, 12. September in besonderer Weise geläutet werden.

Kaplanei Piller

Kirchenchor Ehrungen

Da 2020 die Ehrungen für verdiente Mitglieder des Kirchenchores Piller in gebührendem Rahmen nicht stattfinden konnten, wurden diese am 30. Juni 2021, im Anschluss an die Nachtwallfahrt, nachgeholt.
Als Zeichen dankbarer Anerkennung wurden die Ehrenurkunden der Diözese Innsbruck, unterzeichnet von Bischof Hermann Glettler, an folgende Chor–Mitglieder im Beisein von Bischofsvikar Jakob Bürgler und Pfarrer Otto Gleinser überreicht:

Geehrte von li: Albert Schnegg, Franz Erhart, Rosa Erhart, Siegmund Erhart

40 Jahre Organistin: **Rosa Erhart**
25 Jahre Chorzugehörigkeit: **Erhart Franz**
Albert Schnegg
Siegmund Erhart

Bischofsvikar Bürgler und Pfarrer Gleinser richteten Worte des Dankes und der Anerkennung an die Geehrten, besonders an Rosa, die seit über 40 Jahren beinahe jeden Sonn- und Feiertag bei den Gottesdiensten auf der Orgel spielt.
Eine großartige Leistung!!
Emmerich Flir beendete nach 37 Jahren seinen langjährigen Dienst beim Kirchenchor. Chorleiter Franz Erhart dankte ihm und würdigte seinen Einsatz über all die Jahre.

Ehrung Organistin von li: Bischofsvikar Bürgler, Pfarrer Otto Gleinser, Organistin Rosa Erhart

Der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat schließen sich den Glückwünschen an und möchten sich ebenfalls recht herzlich für die treuen Dienste bedanken!

Neururer Veronika

Nachruf Streng Agnes

Am 10. Jänner 2021 verstarb Frau Agnes Streng im Alter von 88 Jahren, die über 50 Jahre Mitglied des Kirchenchores war. Der Sterbegottesdienst am 13.01. konnte leider nur in eingeschränkter Form umrahmt werden, da auf Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen geachtet werden musste. Agnes sang sehr gerne beim Piller Chor, den ihr Mann Hansl über einige Jahrzehnte leitete. Auch nach ihrem Ausscheiden 1999 hat sie öfters „ausgeholfen“. Den Chorgesang hat sie sehr geschätzt, sich daran erfreut und auch das eine oder andere Lob ausgesprochen.
Wir behalten Agnes stets in guter Erinnerung und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Herrgott möge dir, liebe Agnes, alles vergelten.
Ruhe in Frieden!

Deine Chormitglieder
Der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat

Goldene Hochzeit

am 22. Oktober feiern die Eheleute

Irmgard und Heinrich Wille

Dorf - Silberplan

die Goldene Hochzeit

am 26. Oktober feiern die Eheleute

Veronika und Hermann Schlatter

Piller

die Goldene Hochzeit

am 19. November feiern die Eheleute

Irma und Walter Hairer

Piller

die Goldene Hochzeit

Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin recht gute Gesundheit.

fit for family online

familien

Der Katholische Familienverband Tirol

Infos vom Familienverband Fließ

„Piloxing“ Sommerkurs 2021

Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir auch diesen Sommer einen offenen Piloxing-Kurs mit Trainerin Doris Denk in Fließ anbieten konnten. Das Training fand bei gutem Wetter am Schulplatz statt und bei Regenwetter durften wir in die Tiefgarage umziehen! Zahlreiche Teilnehmerinnen genossen das Piloxing-Training auch dieses Jahr und wir freuen uns sehr, dass wir unser sportliches Angebot wieder organisieren konnten. Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Fließ, vor allem bei Bürgermeister Alexander Jäger und beim Schulwart Markus Spiß, für die wohlwollende Unterstützung!

Storch- Verleih

Gerne möchten wir wieder darauf hinweisen, dass JEDE/R bei uns den Storch für Neugeborene ausleihen kann! Unser Storch ist aus Aluminium, ca. 2 Meter hoch und kann bei **Fam. Siegele Elena** unter der Nummer: **0664/ 75032595** ausgeliehen werden. Wir freuen uns über einen Eintrag in unserem Storchbuch und eine freiwillige Spende!

Durchführung von einer Agape

Da kirchliche Feiern ohne große Einschränkungen wieder möglich sind, möchten wir uns wieder für das Durchführen von Agapen nach Gottesdiensten (Firmung, Erstkommunion, Trauung,…) anbieten. Bitte kontaktiert dafür einfach unsere Obfrau Siegele Elena oder unsere Kassiererin Anja Gebhart, die ihr zukünftig im Pfarrbüro als Sekretärin antreffen werdet.

Ausblick Herbst

Wenn die Corona- Situation es zulässt, möchten wir gerne im Herbst ein Kasperltheater aufführen. Nähere Informationen dazu erhaltet ihr nach Schulbeginn über den Kindergarten und die Volksschule und natürlich auf unserer Facebook Seite „Familienverband Fließ“. Wir freuen uns über ein „gefällt mir“!

Astrid Gebhart

Auflösung - Gemeindeblattquiz

Die Aufnahme in der vorherigen Gemeindeblatt-Ausgabe zeigte eine alte Kapelle im „Loch“ auf der Niedergallmigger Seite.
Nicht leicht zu finden waren die elf darin versteckten Fehler. Ein Klacks für

Katharina, Simon und Lukas Kirschner!

Die drei Detektive fanden natürlich alle Fehler und wurden als Gewinner unter den zahlreich eingelangten Quiz-Auflösungen ermittelt. Sie dürfen sich über einen Essensgutschein in einem Gastlokal in Fließ freuen!
Bürgermeister Jäger Alexander gratulierte herzlich!
Wir wünschen euch dreien einen guten Appetit

Präsentation Ergänzung Fließer Buch

Nach gut eineinhalb Jahren intensiver Recherchen, vielen Sitzungen und viel Geduld ist es jetzt endlich so weit. Es ist uns eine Freude, am Samstag, den **23. Oktober 2021** die **Ergänzung zum Fließer Buch**, vorzustellen. Wir werden ein ansprechendes Rahmenprogramm organisieren und freuen uns auf ganz viele Interessierte.
Genauer Ablauf wird separat zeitnah bekannt gegeben.

Euer Kulturausschuss
Rosi – Celina – Wolfgang

Fotos 2004, Wackerenll H.

Fließerlei
REGIONALE PRODUKTE
KUNSTHANDWERK

Fließerlei

Im Herbst gibt's wieder Fließerlei

Unser Dorf verwandelt sich im Rahmen des Erntedankfestes der Jungbauernschaft/Landjugend im Herbst, genau gesagt am Sonntag, den 3. Oktober 2021, in einen Treffpunkt für Jung und Alt! Geplant ist ein vielfältiges Rahmenprogramm (unter Beachtung der Corona Auflagen) und natürlich „Fließerlei" beim Kunsthandwerks- & Bauernmarkt.

Es haben sich schon sehr viele Standbetreiber/innen angemeldet, was uns natürlich sehr freut. Angeboten wird allerlei Köstliches aus Bauernhand (Almkäse, Würstl, Speck, Honig, Marmeladen, Liköre, Schnäpse etc.) sowie aus Künstlerhand selbst Genähtes, Gestricktes, Gebasteltes, Gefilztes, Gedrechseltes und noch vieles mehr. Auch kulinarisch gibt es einiges zu entdecken.

Wer noch mitmachen möchte, kann sich gerne beim Kulturausschuss unter **0650/6521028** oder per E-Mail **reinstadler.rosi@gmail.com** melden.
Gewünscht sind regionale Produkte (Milchprodukte, Obst, Gemüse etc.), Ausschank und Verpflegung ist abgedeckt, in diesem Bereich benötigen wir keine Standbetreiber.

Wir möchten mit dieser Veranstaltung eine Plattform bieten, wo Regionalität gelebt wird – ein Trend, der nach wie vor ungebrochen ist.

Wir freuen uns auf viele Interessierte!

Rosi – Celina – Wolfgang

Der Wald ist keine Mülldeponie

Wir haben in Fließ die glückliche Lage, dass die Wälder neben vielen anderen Aufgaben auch in der Lage sind, als Erholungsraum für die Bevölkerung zu dienen, was in Zeiten der räumlichen Einschränkung wichtiger ist denn je. Die Wälder sind aber auch Lebensraum für Tiere. Achtlos weggeworfener Müll verursacht nämlich Tierleiden und schadet dem gesamten Ökosystem Wald.

„Jegliche Abfallentsorgung außerhalb der dafür vorgesehenen Abfallentsorgungsanlagen ist illegal und strafbar."

Holzabfälle, Strauch-, Gras- und Rasenschnitt , Blumenabfälle, 1 m³ Sperrmüll pro Haushalt und Jahr, der bereits in der Müllgrundgebühr enthalten ist, sowie auch Mist von Hasen, Mehrschweinchen usw. können gratis am Recyclinghof von jedem Gemeindebürger abgegeben werden.

Die Entsorgung privater Gartenabfälle ist schädlich und verboten. Sie schleppen Samen gebietsfremder Pflanzenarten (sogenannte Neophyten) ein, die heimische Pflanzen verdrängen.

Gleiches gilt für Zigarettenstummel, die auf den Waldboden geworfen werden. Sie können nicht nur Waldbrände auslösen, sondern enthalten auch das Nervengift Nikotin, welches durch Auswaschung in das Grundwasser und die Flüsse gelangt, wo es Wasserlebewesen schädigt oder sogar tötet. Die watteähnlichen Filter bestehen meist aus Kunststoff, der sich erst nach Jahrzehnten zersetzt und währenddessen von Tieren mit Nahrung verwechselt wird. Bis zu 450 Jahre dauert es, bis sich zum Beispiel eine PET-Flasche im Wald vollständig abgebaut hat. Durch die Witterung löst sich Plastikmüll in immer kleinere Mikroplastikpartikeln auf, die den Boden und das Grundwasser verunreinigen.

In letzter Zeit musste wieder festgestellt werden, dass vermehrt Sperrmüll, Gartenabfälle bzw. Grünschnitt auf illegalen Deponien im Wald entsorgt werden, sodass die Gemeinde sogar eine illegale Deponie absperren musste.

Ist der Gemeinde der Verursacher nicht bekannt, so muss die Gemeinde die Entsorgung und Aufräumungsarbeiten durch die Arbeiterpartie veranlassen, dabei können je nach Größe der Deponie Kosten in der Höhe von bis zu € 50.000,-- und mehr anfallen. Aufgrund dieser Kosten müssten in der Folge die Müllgebühren bei ca. 1100 Haushalten in Fließ pro Haushalt um ca. € 45,-- erhöht werden.

Darum schaut nicht weg, wenn ihr jemanden seht, der Müll irgendwo im Gemeindegebiet entsorgt und zeigt Zivilcourage und teilt dies der Gemeinde bzw. der Polizei mit, damit die Verursacher zur Schadensgutmachung herangezogen werden können!

Obmann des Umweltausschusses
Gemeinderat Karl Lang

NATURPARK-KINDERGARTEN FLIESS-DORF

BIENENPROJEKT der Eulengruppe

Dieses Frühjahr beschäftigten wir uns mit dem Thema „Bienen“. Wir erarbeiteten viel Wissenswertes über Bienen und die wichtige Bedeutung der Bienen für uns Menschen.

Als besonderes Highlight dieses Projektes durften wir den Imker, Herrn Oskar Schmid, besuchen. Herr Schmid zeigte und erklärte uns sehr anschaulich die Arbeit des Imkers und erzählte uns über das Leben und die Arbeitsweise der Honigbienen. Besonders interessant war für die Kinder, die Bienen in einem Schaukasten zu beobachten.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei Herrn Schmid Oskar und seiner Familie für den schönen und informativen Vormittag!

AUSFLUG der Igelkinder auf die Gogles Alm!

In der letzten Kindergartenwoche brachte uns unser Schleppertaxi bis zur Fließer Schihütte.

Von dort aus wanderten wir auf die Gogles Alm. Dort wurden wir herzlich mit einem Kinderschnaps empfangen und die Kinder spielten und tobten auf dem Spielplatz herum. Verwöhnt wurden wir dann noch mit einer Limonade und mit Würstel und Pommes.

Zum Abschluss bekamen wir noch ein leckeres Eis.

Vielen herzlichen Dank an Leo, Regina und Steffi Spiss.

Nach der guten Jause aber wanderten wir von der Gogles Alm bis zum Parkplatz an der Gachenblickstraße. Es war ein weiter Fußmarsch und als Belohnung erhielten alle Kinder für das fleißige Wandern über das ganze Jahr verteilt einen tollen Pokal.

Es war ein sehr schöner Vormittag.

Die Kinder und das Team vom Kindergarten Fließ

Kindergarten Eichholz

Vogelprojekt

Zum Abschluss unseres Kindergartenjahres 2020/21 setzten wir uns in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Kaunergrat mit dem Thema „Vögel" auseinander.
Zuerst erarbeitete ich mit den Kindern im Kindergarten anhand von Lernspielen, Liedgut, Rätsel und Fingerspiel dieses Thema. Ganz interessant für die Kinder war, die verschiedenen Vogelarten und deren Gesang kennenzulernen.
Ganz eifrig spielten die Kinder auch das Bauen der Nester mit verschiedensten Materialien und das Nisten der Vögel nach.
An zwei Tagen luden wir unsere Naturpädagogin Astrid zu uns ein, um dieses Projekt mit uns zu erarbeiten und zu vertiefen.
Astrid erzählte anhand eines Fingerspiels von den verschiedensten Singvögeln, die hier leben und vom größten Singvogel, nämlich dem Kolkraben. Wer sich traute, durfte auch ein Kolkrabenpräparat, das sie mitbrachte, angreifen.
Im Wald spielten wir dazu einige Spiele, wie den Vogelflug und -gesang und das Zuordnen des Gesangs zu den richtigen Vogelarten. Sie erzählte uns auch eine spannende Geschichte über den Kolkraben.
Wir konnten verschiedene Bruteier betrachten und betasten und staunten darüber, dass der Kuckuck ein Schmarotzer ist und seine Eier in die Nester anderer Singvögel legt und sie von diesen ausbrüten lässt.
Das Highlight für die Kinder war das Bauen eines Vogelnestes mit Gräsern, Ästen und Moos im Wald.
Wir lernten den Vogelaufbau und die verschiedenen Vogelfedern kennen und konnten auch einige Vogelfedern betrachten und mit unseren Händen befühlen. Dass die Vögel verschiedenes fressen, wie z.B. Würmer, Insekten, Beeren usw. ahmten wir auch in einem Spiel, bei dem wir unsere Geschicklichkeit und Schnelligkeit beweisen konnten, nach. Wir mussten auch gut achtgeben, dass die Raubvögel nicht die Eier und die Nahrung aus den Nestern „stibitzten".
Einen ganz besonderen Vogel, der in Neuseeland beheimatet ist, lernten wir auch kennen, nämlich den Kakapo. Für die Kinder war dieser Name sehr lustig.

DANKE Astrid für dieses umfangreiche und interessante Projekt!

Tante Melanie

#BakingBread

Das „gewisse Extra". Jeder Hersteller will, dass sein Produkt das Beste ist. Einige wenige Produzenten legen Wert auf ehrliche Qualität, ganz viele legen noch mehr Wert darauf, dass die Material- und Herstellungskosten möglichst gering sind und die Gewinnspanne am höchsten ist. Da trennt sich schnell die Spreu vom Weizen. Als Kunde wird man voll aufs Korn genommen. In unserem täglich' Brot steckt nämlich mehr drin als draufsteht.
Eigentlich besteht Brot aus drei einfachen Grundzutaten: Mehl, Wasser und Salz. Eigentlich.
Ein Blick ins Kornfeld. In den letzten Jahren haben sich vermehrt Getreideunverträglichkeiten in Bezug auf die Verdauung entwickelt. Lange gab man speziell dem Weizen die Schuld bzw. bestimmten Zuckerarten, die darin enthalten sind. Diese werden unter Experten FODMAPs genannt und sind für uns Menschen schwer verdaulich. Daraus entstand ein Hype. Brot aus alten Getreidesorten herzustellen, z.B. Dinkel oder Einkorn – weil besser verträglich. Die Uni Hohenheim in Deutschland hat sich mit diesem Problem auseinandergesetzt und kam sogar auf das Ergebnis, dass diese FODMAPs in allen Getreidesorten zu finden sind, in Einkorn sogar in höherer Konzentration als im Weizen. Doch worin liegt nun der Unterschied? Die Forscher fanden heraus, dass die Teiggehzeit für die Bekömmlichkeit des fertigen Brotes entscheidend ist. Schon nach zwei Stunden Ruhezeit für den Teig konnte die im Teig enthaltene Hefe schon 70% dieser FODMAPs „verdauen". Eine fast bahnbrechende einfache Lösung, doch für die Industrie ist Zeit zu viel Geld. Nur schneller Teig ist guter Teig!
Also scheint's am Mehl mal nicht zu scheitern. Ende gut alles gut! Haha. Getreide muss immerhin noch gemahlen werden, um Mehl zu werden. Hat man da nicht einen Müller des Vertrauens, sind in einem Mehlsack schon ziemlich viele andere Pülverchen aus dem Chemiebaukasten dazu gemogelt. Teigweichmacher, Teigklebrigmacher oder Wasseraufnahmehelfer mit netten zungenbrecherischen Fachnamen. Das Beste daran, oft müssen diese Zusatzstoffe auf dem Etikett des Endprodukts gar nicht deklariert werden. Laut EU-Norm dürfen dem Brot 158 (!) Zusatzstoffe (excl. Enzymen und Aromastoffen) hinzugefügt werden. Völlig legal! Da muss sogar Hildegard von Bingen ihren Kopf hinhalten. Die würde im Grab rotieren, wenn sie wüsste, was alles in der Backmischung „ihrer" Marke enthalten ist.
Am allerbesten finde ich persönlich sowieso die technischen Enzyme, allein das Wort hat doch nichts mehr mit einem Lebensmittel zu tun. Diese hightech gentechnisch veränderten Enzyme werden in Labors zusammengebastelt. Der Teig klebt bei der Verarbeitung dann nicht so, das Brot ist länger haltbar (vieeeel länger, wenn es dann überhaupt noch schimmeln kann), es hat eine schönere Farbe, es wird beim Backen größer, die Kruste wird krustiger... Die Liste ist lang. Des einen Brot, des anderen Tod. Aus medizinischer Sicht sind diese Enzyme hochallergene Stoffe, die zu Asthma oder ähnlichem führen können. Die Wissenschaft ist sich noch nicht einig, warum gerade in den letzten Jahren die Allergien unter der Bevölkerung zugenommen haben, jedoch liefern diese Enzyme ein Indiz dafür, dass viel mehr Allergene als früher aufgenommen werden.
Dass Vollkorn nicht gleich Vollkorn ist, sondern eher ganz viel E-Nummern Farben mit ein paar Sonnenblumenkörnern obendrauf, das denke ich wussten wir bereits. Am schlimmsten ist jedoch, dass man als Konsument so gut wie keine Chance hat, herauszufinden, was man da eigentlich kauft.

Da fang ich echt an zu überlegen, ob ich das nächste Mal mein Brot einfach selber backe. Eigentlich sind es ja nur vier einfache Zutaten. Mehl, Wasser, Salz und Zeit.

Mercedes Walch

Foto: Pixabay

INFORMATIONEN ZUM SCHULBEGINN

Mittelschule und Volksschule Fließ

Montag, 13. September 2021

07:45 Uhr * Treffpunkt - Schule
08:00 Uhr * Eröffnungsgottesdienst in der Barbarakirche
* Einweisung in die Klassen und Feststellung der Schülerzahlen, KV-Stunde
09:30 Uhr Unterrichtsende

Dienstag, 14. September 2021

07:35 Uhr Unterrichtsbeginn
1. Stunde: gemeinsame Informationsstunde (Morning Assembly)
2. u. 3. Stunde: KV-Stunde, Austeilen der Schulbücher
10:15 Uhr Unterrichtsende

Was ist am ersten Schultag mitzubringen?
Freude, Begeisterung

Mittwoch, 15. September 2021

07:35 Uhr Unterrichtsbeginn Unterricht laut provisorischem Stundenplan
12:15 Uhr Unterrichtsende 12:15 Uhr (5 Stunden) ***(Volksschule: Ende 11:20 Uhr)***

Abfahrt der Schülerbusse	**normal**	**Abfahrtszeiten am 1. Schultag**
Hochgallmigg	6:50 Uhr	7:05 Uhr
Urgen Brücke	6:55 Uhr	7:10 Uhr
Fließerau	7:10 Uhr	7:25 Uhr
Eichholz	7:15 Uhr	7:30 Uhr
Obereichholz	7:18 Uhr	7:33 Uhr
Niedergallmigg (Fassern)	7:00 Uhr	7:15 Uhr
Nesselgarten	6:57 Uhr	7:12 Uhr
Neuer Zoll	7:00 Uhr	7:15 Uhr
Spils	7:20 Uhr	7:35 Uhr
Schatzen	7:23 Uhr	7:38 Uhr

Besondere Tage im Schuljahr 2021/22

Autonome Tage (unterrichtsfrei):

Mo.	25.10.2021	
Di.	26.10. - Di. 2.11.2021	Herbstferien
Fr.	27.05.2022	
Fr.	17.06.2022	

Die Lehrerinnen und Lehrer wünschen allen Schülerinnen und Schülern, besonders den Schulanfängern der 1. Klasse einen guten Schulstart.
Weitere Informationen sind auf der Homepage der Mittelschule Fliess **http://www.ms-fliess.tsn.at** und der Volksschule Fließ **http://www.vs-fliess.tsn.at** abrufbar.

Christoph Klomberg, Herbert Wackernell

Volksschule Fließ

Neue Schulleitung

Mein Name ist **Christoph Klomberg**, ich bin 40 Jahre alt und seit 2003 im Tiroler Schuldienst. Seit 2010 leite ich die Volksschule Niedergallmigg und seit 2020 die Volksschule Hochgallmigg. Mit 1. September 2021 wurde ich zusätzlich mit der Leitung der Volksschulen Fließ und Eichholz betraut. Im Schuljahr 2021/22 werde ich die Volkschulen Eichholz, Fließ, Hochgallmigg und Niedergallmigg als Schulleiter führen und betreuen. Ich wünsche allen viel Erfolg und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern, Lehrer:innen, Gemeinde und allen anderen Schulpartnern.
Sprechstunden und Termine werden im September auf der Homepage veröffentlicht und aktualisiert.

Mittelschule Fliess
Naturparkschule

NPSFLIESS

Ausflug ins Naturschutzgebiet Tschirgant Bergsturz

Wir, die Schüler der 1. - 4. Klassen, haben am Schulschluss mit unserer Lehrerin Stella Gundolf eine Wanderung durch das Naturschutzgebiet „Tschirgant Bergsturz“ gemacht. Getroffen haben wir uns auf der Ötztaler Höhe. Zu Beginn erzählte uns Frau Gundolf etwas über

den Bergsturz vor 3000 Jahren. Man findet dort hauptsächlich Kalkgestein. Das konnten wir mit Hilfe von Salzsäure nachweisen. Anschließend spielten wir ein Memory mit besonderen Naturmaterialien (z.B. Wacholder, Kiefernzapfen, Farn, Spitzwegerich usw.) aus dem „Forchet“. Der „Forchet“ ist der Wald im Inntal

mit Kiefern oder Föhren. Dann sind wir weitergewandert bis zur geologischen Infotafel zum Bergsturz selbst und zum Ausblick auf die Area 47. Danach haben wir darüber diskutiert, ob es sinnvoll ist, ein Naturschutzgebiet so zu bebauen. Am Rückweg sahen wir uns einen wiederaufgebauten Kalkbrennofen an und ließen die Tour ausklingen.

Vanessa Mayer 2b

Erlebniswoche 2ab

Vom 21.06. bis 25.06. fand die Erlebniswoche der 2ab Klassen statt. Ziel war es, die Klassengemeinschaft und die Beziehung zur Parallelklasse zu stärken. Nach einem Schuljahr, das von Homeschooling und Kontaktvermeidung geprägt war, tat es uns allen gut, wieder etwas zusammen zu unternehmen. Wir hatten ein vielfältiges Programm.

Am Montag erkundeten wir in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Kaunergrat das Piller Moor. Das Beobachten und Fangen von Insekten und das Erforschen des Moores mit verbundenen Augen hat den Schülerinnen und Schülern besonders viel Spaß gemacht.
Das Highlight der Woche war für viele

das Rafting in Pfunds. Dieses gemeinschaftliche Erlebnis wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.
Am Mittwoch machten wir in meinem Heimatort Kappl eine Kräuterwanderung. Wir fuhren mit der Gondel auf die Diasalpe. Frau Ingrid Ladner vom Tourismusverband Paznaun-Ischgl begleitete uns und erzählte uns Spannendes über heimische Kräuter. Sie bereitete uns am Schluss der Wanderung noch Brennnesselchips zu.
Ein weiterer Programmpunkt unserer Erlebniswoche war ein Besuch im X-Trees Waldseilpark in Serfaus. Nach einer kurzen Einführung konnten die Kinder die verschiedenen Kletterrouten beschreiten. Die Schülerinnen und Schüler zeigten Ausdauer, Überwindungskraft und Begeisterung während des Kletterns.
Am Freitag wanderten wir in Hochimst zur Untermarkter Alm. Mit dem Alpine Coaster rasten wir wieder hinunter. Die Sommerrodelbahn war während der Wanderung eine gute Motivation für die

Kinder. Zum Abschluss machten wir noch ein Lagerfeuer und grillten gemeinsam, was die Woche perfekt ausklingen ließ.

Lisa Siegele

Ab ins kühle Nass!

Den drittheißesten Juni seit Menschengedenken nutzten die 35 Ersteler an der MS Fliess zur Schwimmwoche im neu eröffneten Fließer Freibad. Fünf coole Tage bei 30 Grad boten die optimale Gelegenheit zum Ablegen von Schwimmprüfungen. Viele holten sich den Fahrtenschwimmer und einige besonders sportliche Wasserratten konnten sogar das Allround Schwimmer Abzeichen erringen. Natürlich durfte auch die Erprobung der neuen Rutsche nicht fehlen!
Eine perfekte Woche mit viel Spaß und jeder Menge Sport und Action!

Innsbruck, wir kommen!

Eine Aktion des Landes Tirol machte es möglich: Alle Schülerinnen und Schüler der MS Fließ besuchten in der letzten Schulwoche unsere Landeshauptstadt. Auf dem Programm standen der Alpenzoo, den wir per Hungerburgbahn ansteuerten, der Stadtturm, das Maximili-

aneum und die Hofkirche. Ein Eis beim Bummel durch die Altstadt und ein Erinnerungsfoto vor dem Goldenen Dachl machten den Kurztrip perfekt. Toll, dass wir diese Fahrt alle zusammen nach diesem besonderen Schuljahr noch erleben durften. Dankeschön!

Unser Wald wird klimafit!

Auch der Wald spürt die Auswirkungen des Klimawandels: Steigende Temperaturen und anhaltende Trockenperioden „stressen“ vor allem die heimischen Fichtenbestände. Noch dazu setzt der Borkenkäfer den Bäumen zu. Höchste Zeit, unsere Wälder durch das Aufforsten mit resistenten Laub- und Nadelgehölzen klimafit zu machen! Dazu wurden im Vorjahr ausgewählte Bereiche im Fließer Wald eingezäunt und im Rahmen eines

Projektes der Bezirksforstinspektion in Zusammenarbeit mit der Fließer Mittelschule unter anderem Kirschbäume, Eichen, Bergahorne und Tannen gesetzt, die mittlerweile ordentlich gewachsen sind.
Heuer ging es nun darum, den Setzlingen genügend Freiraum zum Wachsen zu schaffen. Dazu haben die Fließer Mittelschüler in den eingezäunten Flächen alle „Konkurrenten“ wie Gräser, Sträucher und andere Pflanzen entfernt, um den kleinen Bäumen Licht und Platz zum Gedeihen zu sichern. Alle Klassen haben unter Anleitung von Förstern fleißig und gewissenhaft die Bestände ausgelichtet und damit einen wertvollen Beitrag zur Artenvielfalt in den heimischen Wäldern geleistet. So geht Naturparkschule!

Gerhard File

Schul- und Gemeindekalender

Der Schul- und Gemeindekalender erfreut sich großer Beliebtheit. Wir werden diesen auch für das Kalenderjahr 2022 herstellen. Da wir damit bereits Ende Oktober beginnen werden, ist die rechtzeitige Bekanntgabe der geplanten Termine bis Mitte November notwendig. Für Änderungs- und Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar und berücksichtigen diese - so weit wie möglich - bei der nächsten Ausgabe.

iPads

Wie bereits angekündigt, bekommen alle unsere Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe im Schuljahr 2021/22 ein iPad. Die Auslieferung dieses Gerätetyps wird sich allerdings aufgrund des von der Bundesbeschaffung GmbH durchgeführten EU-weiten Ausschreibungsprozesses um einige Wochen verschieben. Wir hoffen jedoch, dass es noch vor Weihnachten zur Verteilung der Geräte kommen wird.

GEMEINDEBLATTQUIZ

Ein seltener und in seinem Bestand gefährdeter Vogel, ein Wiedehopf, hat sich für seine Brut ein schönes Plätzchen im Garten von Peter File ausgesucht. Einen hohlen Ast einer alten Pappel, die einst vor der Barbarakirche stand und 2010 aus Sicherheitsgründen gefällt wurde, hat Peter auf seiner französischen Eiche befestigt und so konnte er im Frühsommer von seinem Wohnzimmer aus das Brutpaar beobachten. Bei der Fehlersuche sind die wunderschönen Vögel keine Hilfe mehr, sie haben den alten Ast bereits verlassen.
Findest du im rechten Bild mindestens acht von elf Fehlern, so kannst du mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen.
Also: Fehler ankreuzen, noch vor dem **24.11.2021** zum Gemeindeamt eilen und vielleicht steht dann Alexander Jäger höchstpersönlich **mit einem Essensgutschein für zwei Personen in einem Gastlokal (deiner Wahl) in Fließ** vor der Tür.

Foto: Wackernell H.

Mittelschule Fliess
Naturparkschule

Wetterseite

Wetterwerte für Juni 2021				Regen	Wind-gesch.	Höchst.	Vorherr-schende	Sonnen-schein-dauer
Tag	Ø Tem-peratur	Höchst-tempe-ratur	Tiefst-tempe-ratur	in mm	in km/h	Wind-gesch.	Wind-richt.	in Std.
1	15,2	24,4	6,5	0,0	2,9	27,4	O	12,8
2	16,9	24,8	10,6	0,0	3,2	33,8	SO	12,0
3	18,1	25,5	11,1	0,0	3,5	20,9	O	12,3
4	18,4	24,4	14,2	0,0	1,8	22,5	O	11,0
5	15,2	21,9	12,2	2,4	1,4	35,4	W	8,5
6	13,2	17,2	11,0	2,2	1,1	25,7	WSW	9,3
7	14,3	20,4	10,7	4,2	0,5	16,1	SW	9,3
8	14,7	21,6	11,5	0,6	1,3	27,4	SW	8,5
9	13,9	22,3	11,3	5,6	1,3	24,1	NO	8,3
10	14,7	24,0	10,2	1,4	0,3	17,7	O	10,5
11	15,5	22,3	10,6	0,0	1,1	22,5	O	12,0
12	18,6	25,8	11,3	0,0	5,3	33,8	WSW	12,3
13	20,7	26,1	15,7	0,0	4,2	27,4	WNW	12,3
14	19,9	29,5	10,8	0,0	1,6	20,9	SW	13,0
15	21,4	30,4	13,0	0,0	3,1	29,0	O	13,0
16	22,1	30,7	14,3	0,0	1,4	22,5	NNO	12,8
17	23,9	31,9	16,6	0,0	2,1	22,5	ONO	12,3
18	23,8	32,1	18,6	0,0	2,9	25,7	O	12,0
19	24,4	32,8	17,9	0,0	2,3	24,1	ONO	12,8
20	23,6	30,2	17,2	0,6	3,5	48,3	ONO	10,8
21	22,6	30,6	14,6	0,0	4,2	38,6	O	12,5
22	21,6	29,7	15,2	0,0	3,9	38,6	WSW	12,5
23	20,1	26,9	15,1	0,2	3,7	27,4	W	10,3
24	18,6	27,6	12,2	9,2	3,7	32,2	WSW	11,5
25	15,9	21,9	11,3	3,4	1,1	25,7	OSO	10,5
26	16,9	27,1	12,1	19,6	1,1	22,5	NNW	10,3
27	17,4	26,9	11,0	0,8	1,4	25,7	ONO	11,3
28	22,2	30,4	13,3	0,0	2,1	20,9	ONO	12,5
29	19,8	25,3	15,1	0,0	4,5	57,9	W	12,5
30	11,8	15,1	9,4	10,2	2,4	29,0	W	6,5
	Ø 18,5 °C	32,8 °C	6,5 °C	Σ 60,4 mm	2,4 km/h	57,9 km/h	Σ W	336,2

Wetterwerte für Juli 2021				Regen	Wind-gesch.	Höchst.	Vorherr-schende	Sonnen-schein-dauer
Tag	Ø Tem-peratur	Höchst-tempe-ratur	Tiefst-tempe-ratur	in mm	in km/h	Wind-gesch.	Wind-richt.	in Std.
1	13,0	17,4	9,6	0,6	4,3	40,2	W	10,8
2	17,5	23,9	11,4	0,0	4,8	32,2	W	12,5
3	17,8	26,4	10,5	0,0	3,2	32,2	W	11,0
4	15,2	20,3	12,3	8,0	1,0	19,3	W	9,5
5	15,3	19,3	10,8	0,0	1,3	20,9	W	10,3
6	20,9	30,4	12,2	0,0	4,3	37,0	W	12,3
7	18,4	22,8	14,5	6,0	1,4	30,6	WSW	11,5
8	14,4	18,3	10,9	34,6	1,1	30,6	W	6,3
9	14,7	21,4	9,9	0,0	2,3	25,7	WSW	12,0
10	18,0	28,0	11,3	0,0	1,8	20,9	WSW	10,3
11	17,0	23,4	11,2	3,0	3,5	45,1	WSW	12,3
12	20,6	30,6	12,0	0,0	4,5	27,4	NO	12,3
13	17,3	23,1	12,2	28,0	2,9	37,0	NO	7,5
14	12,5	16,6	11,1	8,8	0,6	24,1	W	9,8
15	12,7	16,8	10,7	6,0	0,3	24,1	NNO	9,8
16	14,5	19,1	10,9	0,0	0,5	19,3	W	10,5
17	15,1	17,7	12,9	6,0	0,2	12,9	WNW	7,0
18	15,5	18,0	13,8	7,6	1,0	19,3	W	5,3
19	18,2	25,9	11,9	0,0	0,6	20,9	SW	11,8
20	19,7	27,8	13,1	0,0	1,6	22,5	O	12,5
21	19,8	28,3	12,4	0,0	1,6	27,4	NO	12,3
22	20,2	27,9	13,9	0,0	0,8	25,7	W	10,5
23	21,4	28,8	14,6	0,0	2,9	29,0	W	12,0
24	20,6	27,8	15,7	2,8	2,6	25,7	ONO	10,0
25	15,8	19,6	14,1	4,0	1,1	20,9	WNW	5,8
26	17,9	24,7	13,2	1,2	6,9	35,4	ONO	9,8
27	18,0	25,3	13,2	0,0	3,9	29,0	NO	11,0
28	16,3	19,4	13,7	4,0	0,5	20,9	ONO	7,3
29	19,1	28,1	13,4	0,0	0,0	0,0	---	11,8
30	19,8	27,9	14,7	6,4	2,6	75,6	ONO	10,8
31	16,2	23,0	13,6	14,2	0,5	16,1	ONO	8,0
	Ø 17,2 °C	30,6 °C	9,6 °C	Σ 141,2 mm	2,1 km/h	75,6 km/h	Σ W	314,6

Terminkalender - Herbst

Sonntag	5.9.2021	TT Wandercup und Kalvarifest	TT, FC Fliess
Sonntag	12.9.2021	Kirchtag mit Prozession, Einweihung des Sport- und Freizeitzentrums	
Montag	13.9.2021	Schulbeginn, Eröffnungsgottesdienst	
Mittwoch	15.9.2021	Trainingsbeginn	Judoclub
Sonntag	19.9.2021	Schutzgebietsfest	Naturpark
Samstag	25.9.2021	Firmung	
Samstag	2.10.2021	Jahreshauptversammlung	TC Fließ
Sonntag	3.10.2021	Erntedank und Fließerlei	
Freitag	15.10.2021	Sketchabend	Theaterverein Fließ
Samstag	16.10.2021	Sketchabend	Theaterverein Fließ
Samstag	23.10.2021	Präsentation Ergänzung Fließer Buch	Gemeinde
Montag	25.10.2021	Buchpräsentation	Museumsverein
Dienstag	26.10.2021	Tag der offenen Tür	Museumsverein
Mittwoch	24.11.2021	Readaktionsschluss Gemeindeblatt	Gemeinde
Freitag	3.12.2021	Lawinenkundekurs	Berg- und Naturfreunde

NATURPARK
KAUNERGRAT
PITZTAL · FLIESS · KAUNERTAL

Wir feiern! Großes Schutzgebietsfest beim Naturparkhaus Kaunergrat Sonntag, 19.9.2021 ab 11 Uhr

Heuer haben wir wirklich etwas Besonderes zu feiern! Seit dem 2. März 2021 ist der Kaunergrat, der Namensgeber unseres Naturparks, als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen und endlich auch offiziell ein bestimmender Teil unseres Naturparks.
Mit diesem wichtigen Meilenstein in der Geschichte des Naturparks wurde auch die Vision der Gründer erfolgreich umgesetzt. Der Naturpark Kaunergrat umfasst heute 240 km² Schutzgebietsfläche, das sind 40,7% der Gesamtfläche der Naturparkregion. Besonders freut uns dabei, dass wir diesen wichtigen Meilenstein mit so großer Zustimmung der Region erreichen konnten.
In all diesen Jahren konnten wir auf den Weitblick und das Geschick unseres Obmanns Hans-Peter Bock bauen. Mit seinem Ausscheiden aus dem Bürgermeisteramt in Fließ hat er statutenkonform auch seine Funktion als Obmann mit 30.6.2021 beendet. Beim Schutzgebietsfest möchten wir deshalb unseren Langzeitobmann für seine Verdienste besonders hochleben lassen!

Am 19.9.2021 feiern wir die Schutzgebietserweiterung beim Naturparkhaus Kaunergrat mit einem unterhaltsamen und vielseitigen Familienfest im Beisein von LHstvin Mag.ª Ingrid Felipe. Der offizielle Teil mit den Festansprachen beginnt um 11:00 Uhr. Das Familienfest mit tollem Kinderprogramm startet um 12:30 Uhr. Und auch der Naturpark und seine vielen Partner präsentieren sich an diesem Tag den Interessierten in allen Facetten.
Das Rahmenprogramm findet im Freien und deshalb nur bei Schönwetter statt. Aktuelle Informationen unter **www.kaunergrat.at**

Dr. Ernst Partl

Freiwillige Feuerwehr Hochgallmigg

Heuer war nach einjähriger Zwangspause wieder der Kindergarten Hochgallmigg bei uns auf Besuch.
Die Kinder waren mit großer Leidenschaft und Begeisterung dabei. Auch eine Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto incl. Blaulicht durfte natürlich nicht fehlen. Am Einsatzort angekommen, konnten sich die Kinder bei einem Löschversuch mit realem Feuer beweisen.
Auch die Ausrüstung wurde mit großem Interesse bestaunt.
Die Feuerwehr bedankt sich bei den Kindern und Tanten Alexandra und Martha für das mitgebrachte Geschenk.

OBI Unterkircher Kurt

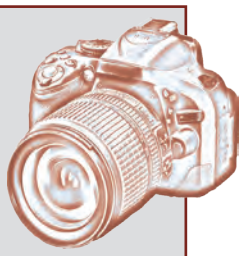
THEATER GRUPPE FLIESS

Die Theatergruppe Fliess ist endlich wieder aktiv! Es ist bald wieder so weit und die Probenarbeiten für unser heuriges Projekt haben begonnen. Geplant sind zwei Sketchabende am **15. und 16. Oktober, jeweils um 20:00 Uhr**.
Kartenreservierung ist online unter **www.theatergruppefliess.com** möglich oder telefonisch unter **0680 / 312 50 38** (täglich von 16:00 – 19:00 Uhr).

Nähere Informationen findet ihr auf unserer Website und auf unserer Facebookseite „Theatergruppe Fließ“.
Wir freuen uns auf euer Kommen und darauf, dass wir endlich wieder auf der Bühne stehen und euch unterhalten dürfen!

Obfrau
Viktoria Gigele

Fließ - im Bild



In der letzten Ausgabe haben wir euch gebeten, uns Bilder von eurem »**Lieblingsplatz in Fließ«** oder dessen Ausblick zu senden.

Das Siegerfoto unter dem Titel "Gogles - ein Traumausblick und ein Glas Wein" kommt diesmal von

Michi Schranz!

Wir gratulieren natürlich wieder ganz herzlich!

Für die nächste Ausgabe wünschen wir uns von euch Bilder zum Thema:

» Ein Schnappschuss von einer Veranstaltung im Herbst in Fließ«

Da jetzt im Herbst einige Veranstaltungen in Fließ anstehen, gibt es sicher den einen oder anderen Schnappschuss, der es wert ist zu zeigen. Also viel Glück !

Der Sieger/die Siegerin bekommt einen **Gutschein für zwei Essen in einem Gastlokal seiner / ihrer Wahl** in Fließ.

Fotos bitte an **b.riezler@aon.at** senden.

Teilnahmebedingungen:

Die Rechte aller eingesendeten Fotos gehen an die Gemeinde über.
Es darf pro Fotograf / Fotografin nur ***ein*** Bild eingesendet werden!

☞ **Abgabeschluss: 24. November 2021**

Tipp

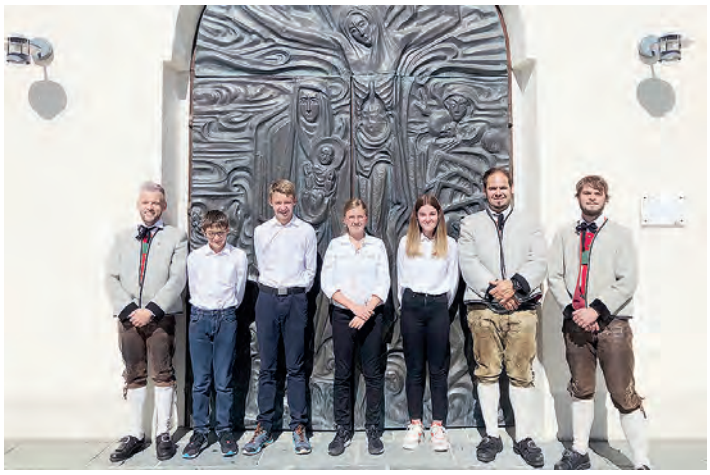
Hier wieder ein kleiner Foto-Tipp

Diesmal geht es um mein Herzensthema **"Fotos gehören ausgedruckt".** Ich weiß, dass das Ausdrucken von Bildern immer mit Arbeit verbunden ist, aber für eure schönsten Bilder ist es die Mühe allemal wert. Der wichtigste Schritt dazu ist eigentlich, dass ihr eure Bilder, die für einen Ausdruck in Frage kommen, in einen eigenen Ordner speichert. Die weiteren Schritte sind dann in wenigen Minuten erledigt. Ihr könnt dann die Bilder einfach in eine Fotobuch App einfügen und ausdrucken lassen oder ihr macht das gleiche auf dem PC online oder mit einer Fotobuch Software, die ihr euch gratis auf den PC speichern könnt. Ich weiß, dass sich das im ersten Moment sehr kompliziert anhört, aber das stimmt nur zum Teil.
Wenn man jedes Bild mit einem Text versehen möchte, braucht das Ganze natürlich viel mehr Zeit, aber das kann man ja machen, wie man möchte.
Mein Favorit in Sachen Bilder ausdrucken ist der Wandkalender in A4 oder, wenn man mehr Platz zur Auswahl hat, unbedingt das A3 Format. Der große Vorteil von einem Kalender ist die Anzahl der Bilder. Denn wenn man nur 12 Seiten (+ 1 Deckblatt) zur Verfügung hat, vereinfacht sich das Auswählen der Bilder - das Jahr ist auch schon fix und die Bilder-Formate sind auch leichter auszuwählen.
Der größte Vorteil eines Kalenders ist aber der, dass man ihn an die Wand hängen kann und je nach Lust und Laune ein Bild weiterblättern kann oder auch mal zurück :-)
Also nicht zögern, sondern einfach ausprobieren!
Es lohnt sich garantiert!!

Einen schönen Herbst wünscht euch
Benny R.

Die MUSIKKAPELLE FLIESS informiert

Der Pavillon wurde bestuhlt, der Grill angefeuert und die Getränke eingekühlt - endlich war wieder "Leben" am Konzertplatz.
Der Wettergott ließ Gnade walten und so konnten zwei klangvolle Konzerte unter der musikalischen Leitung unseres Vizekapellmeisters Christof Riezler stattfinden.
In den Augen der MusikantInnen war pure Freude zu erkennen und unser Miteinander wurde gestärkt - getreu dem Motto "gespielt - gelacht - gefreut".
Unsere neuen JungmusikantInnen, die ihre ersten Platz- und Kirchenkonzerte mit Bravour meisterten, krönten unsere Ausrückungen zu einer Besonderheit. Alle gratulieren euch zu eurem Fleiß und Engagement für die Gemeinschaft!



Alfons Riezler, Ehrenmitglied und grandioser Tenorhornspieler, feierte seinen 70. Geburtstag und dazu durften wir recht herzlich gratulieren. Wir wünschen uns, du bereicherst die Musikkapelle noch viele weitere Jahre!

Die Musikkapelle Fließ bedankt sich bei allen BesucherInnen für ihre Treue und die gemeinsamen Begegnungen, denn "Glück ist die Summe schöner Momente" *(Claus Longerich)*.

Kirchtag 2021

Der alljährliche Kirchtag findet aufgrund der Termindichte nur in Form einer Prozession statt. Die Feierlichkeiten finden anschließend im Zuge der Einweihungsfeier der neuen Sportplatzarena statt.

Schriftführerin
Lea Juen

Die Piller Musi berichtet

Babybesuch

Im Sommer durften wir unserer Saxophonistin Elisabeth und Thomas im Namen der gesamten Musikkapelle zu ihrem Nachwuchs gratulieren und ihnen ein Geschenk überreichen. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute.

Piller Kiarchti

Am 01. August fand heuer unser diesjähriges Kirchtagsfest statt. Auf Grund der Wetterlage fand heuer keine Prozession statt. Jedoch durften wir nach dem Gottesdienst unser 1. Konzert im Fraktionsraum in Piller abhalten. Nach dem zweistündigen Konzert räumten wir für die Musikkapelle Wald die Bühne. Die MK Wald konzertierte anschließend bei sehr guter Stimmung den ganzen Nachmittag. Während unseres Konzertes fanden die diesjährigen Ehrungen statt:

David Schranz	Juniorleistungsabzeichen	Schlagzeug
Lena Huter	Bronze	Oboe
Moritz Neururer	Bronze	Schlagzeug
Helena Maaß	Bronze	Saxophon
Dominik Juen	Bronze	Klarinette
Hannah Flür	Silber	Schlagzeug
Julia Rimml	10 Jahre Ausschuss	
Nina Tschenett	10 Jahre	
Anne Streng	10 Jahre	
Gerald Streng	10 Jahre	
Burkhard Streng	20 Jahre	
Manuel Flür	20 Jahre	
Bernd Schwarz	20 Jahre	
Robert Hairer	20 Jahre	
Johann Erhart	45 Jahre	

Die Musikkapelle möchte allen Geehrten nochmals recht herzlich gratulieren.

Schriftführerin
Viktoria De Greeff

MEIN - UNSER - KIND

AN DIESER STELLE KÖNNTE EIN FOTO VON EUREM KIND SEIN!

- ⇨ DIE GEBURT DES KINDES DARF NICHT LÄNGER ALS VIER MONATE VOR DEM ERSCHEINUNGSDATUM VON **»FLIESS AKTUELL«** ZURÜCKLIEGEN
- ⇨ DAS FOTO UND EVT. EIN KURZER BEGLEITTEXT MÜSSEN **VOR** REDAKTIONSSCHLUSS IM GEMEINDEAMT ABGEGEBEN ODER PER E-MAIL GESCHICKT WERDEN (meldeamt@fliess.gv.at)

DIE VERÖFFENTLICHUNG IST **KOSTENLOS**!

Das Redaktionsteam

Bilder von der Gemeindechronik Fließ

(http://chronik.fliess.at)

Volksschule Puschlin

Diese Aufnahme zeigt die Schüler und den Lehrer Josef Henzinger aus Landeck im Schuljahr 1938 vor dem Schulhaus in Puschlin. 1962 diente dieses Haus letztmalig als Schulhaus. Die Gemeinde vermietete anschließend das Haus an Dr. Augeneder aus Deutschland, der es als Feriensitz benützte. Im folgenden Jahr blieben die Kinder von Puschlin ohne Unterricht. Von 1963 bis 1966 besuchten die Kinder die Volksschule in Fließ und waren hier auch privat untergebracht. Von 1966 bis 1970 mussten sie die Volksschule in Piller besuchen.

Auf dem Bild von rechts nach links: Lehrer Josef Henzinger, Schwarz Franz, dahinter Schwarz Alois, hinter dem Lehrer nur teilweise sichtbar Schwarz Albert.

1. Reihe von rechts nach links: Mair Othmas, Schwarz Paul, Hann Hedwig, dahinter Kuprian Maria, Seifer Margit vom Löchle, Schlierenzauer Frieda.

2. Reihe von links nach rechts: Hann Alois, Schlierenzauer Anna, Schwarz Maria, Schwarz Karl

Volksschule Niedergallmigg

Das Bild zeigt die Schüler und die Lehrerin im Jahre 1924 vor dem alten Schulhaus in Rätigen, welches im Winter 1934 abgebrannt ist. An derselben Stelle wurde dann wieder ein Blockhaus als Schulgebäude errichtet. Die Lehrerin Margarethe Bock unterrichtete in Niedergallmigg von 1922 bis 1925.

Die Schüler von damals waren:

1. Reihe von links nach rechts: Killian Gebhart, Agnes Wörz, Anna Streng, Anna Schlatter, Lehrerin Margarethe Bock, Anna Ott, Anna Novak, Herta Novak, Rudolf Marth.

2. Reihe von links nach rechts: Augusta Walch, Elsa Walch, Frieda Walch, Josef Marth, Engelbert Marth, unbekannte Person (kein Schüler), Ehrenreich Novak, Alois Wörz, Katharina Gebhart, Agnes Gebhart.

3. Reihe von links nach rechts: Martin Partoll, Alois Gebhart, Franz Gebhart, Karl Schütz, Seraphin Schlatter, Franz Marth, Josef Wörz, Franz Salzburger und Gottlieb Achenrainer.

© Chronik Fließ

Josef Marth

IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Fließ
Für Verleger, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: **Bgm. Jäger Alexander,** Fließ

Redaktionsteam: Bgm. Jäger Alexander, Ing. Köhle Melanie, Mag. Jäger Alexandra, Zöhrer Martin, Mag. (FH) Ing. Huter Wolfgang, Lang Karl, Röck Florian, Reinstadler Rosi, Schlatter Peter, Gigele Reinhold, File Gerhard, Marth Josef, Riezler Bernhard, Neuner Edwin, Walch Mercedes, Wackernell Herbert

Druck: Alpendruck, 6460 Imst

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von* »Fliess aktuell« *ist der 24.11.2021, 17:00 Uhr.
Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben oder via Mail geschickt werden!
infostelle@fliess.gv.at
Um Beachtung bestimmter Standards wird gebeten! *(Siehe* **»Fliess aktuell« Jg. 43, Nr. 4,** *Seite 2 und* **»Fliess aktuell« Jg. 45, Nr. 1,** *Seite 33*

Inseratenpreise für das Gemeindeblatt

1/1 Seite .....€ 210,00
1/2 Seite .....€ 125,00
1/4 Seite .....€ 75,00
1/8 Seite .....€ 55,00

Geschichtliches von der Gemeindechronik

Der Kalvarienberg vom Dorf Fließ

Der hiesige Kalvarienberg wurde in der derzeitigen Form 1862 unter dem Pfarrer Josef Schuchter und dem Kooperator Michael Lung errichtet. Die Figur von Christus und die der beiden Schächer stammen von der Pfarrer Maaß Kirche, wo sie am Hochaltar aufgestellt waren. Um 1720 war an dieser Stelle eine kleine Kalvarienkapelle erbaut worden. Zu dieser Gedenkstätte fanden früher noch Prozessionen statt. Bittgänge in besonderen Anliegen oder andere Andachten mussten von der Gemeinde bestellt und auch bezahlt werden.

Um die Jahrhundertwende (1900) wurde der linke Schächer, Johannes und die Arme der hl. Magdalena durch einen Brand beschädigt bzw. zerstört. Für die zerstörten Figuren wurde teilweise Ersatz gefunden bzw. sie wurden repariert. Die Originale der Figuren vom rechten Schächer, von Christus und die unversehrten Teile der hl. Magdalena stammen vom Fendler Bildhauer Andreas Kölle aus den Jahren 1720 bis 1730. Die von den Jungbauern renovierte Kapelle wurde anlässlich der Florianifeier am 2. Mai 1993 vom Dekan Heinrich Thurnes gesegnet.

© Chronik Fließ

Josef Marth

Dr. Walter Stefan

KULTUR IM WEISSEN KREUZ

25 Jahre Ausstellungen im Museum

Nachdem wir im Juni mit der Ausstellung von Myriam Hann unsere Ausstellungsaktivitäten wieder beginnen konnten, wird im September die nächste Ausstellung mit dem Künstler Reinhard Lentsch stattfinden.

Seit über 25 Jahren veranstaltet der Museumsverein auf Initiative von Walch Pepi Kunstausstellungen, in den ersten Jahren im oberen Museumsraum, dann einzelne im Dorfzentrum und seit der Renovierung des Weißen Kreuzes wieder regelmäßig in den Ausstellungsräumen des ehemaligen Gasthauses. Es war dies eine wertvolle Kulturinitiative des Museumsvereines und eine kulturelle Bereicherung für Fließ.

Viele Fließer haben in den vergangenen 25 Jahren dieses kulturelle Angebot angenommen, haben die Ausstellungen besucht oder durch musikalische Beiträge die Veranstaltungen mitgestaltet. Ich möchte als Obmann des Museumsvereines allen Musikern und Vereinen für ihre Beiträge danken, besonders aber Gerhard File, der mit seinen Schülern so oft mit Sketchen und Einlagen die Veranstaltungen belebt hat.

Zu diesem Anlass organisieren wir am 22. Oktober eine Gemeinschaftsausstellung aller Künstler, die in den vergangenen 25 Jahren in Fließ ihre Werke ausgestellt haben. Die Ausstellung wird bis Ende Oktober geöffnet sein.

Museumsverein Fließ

Dr. Walter Stefan

30 Jahre Museumsverein Fließ

Heuer ist es genau 30 Jahre her, dass der Museumsverein Fließ gegründet wurde. Im Oktober 1991 bildete sich ein Proponentenkomitee zur Gründung eines Museumsvereines. Diesem gehörten Christian Juen, Gerhard File, Emmerich Lenz, Dr. Ludwig Knabl, Josef Walch, Dr. Walter Stefan und Bgm. Otto Gitterle an. Die Gründungsversammlung mit der Wahl des Vereinsvorstandes fand am 19. Jänner 1992 statt. Den Gründungsausschuss bildeten Dr. Walter Stefan, Dr. Ludwig Knabl, Josef Walch, Gerhard File, Heinrich Wilde und Eduard Knabl. Prof. Engelbert Gitterle zeichnete zwei Bilder, die wir als Bausteine der Fließer Bevölkerung verkaufen konnten. An die Hunderttausend Schilling kamen dabei zusammen und über 200 Fließer Familien wurden auch Mitglied im Museumsverein. Es wartete viel Arbeit auf uns. Der obere Museumsraum befand sich noch im Rohbau. Die Wände mussten verputzt, Boden und Decke eingebaut, Beleuchtung installiert und Vitrinen angefertigt werden. Viele Ausschussmitglieder halfen bei den Arbeiten mit. Es ist mir noch gut in Erinnerung, dass Ausschussmitglieder, unter ihnen Dr. Ludwig Knabl und ich mit Seraphin Schlatter und Josef Achenrainer, zwei alten, erfahrenen Holzern, im Niedergallmigger Wald das von der Agrargemeinschaft gespendete Holz zum Weg drifteten.

Mit viel Einsatz, allen voran von Pepi Walch, gelang es, in den folgenden zwei Jahren den Museumsraum nach den Plänen von Karl Gitterle auszubauen und einzurichten. Den Einbau der Beleuchtung und der Alarmanlage führte Adalbert Marth unentgeltlich durch. Schon im Juni 1994 konnte das Museum mit großer Beteiligung der Fließer Bevölkerung eingeweiht werden. Ausgestellt wurden nicht nur Gegenstände vom Kathreinfund, sondern auch schon die ersten Fundstücke vom Brandopferplatz auf der Pillerhöhe.

Damit wird auch schon der nächste bedeutende Fundplatz von Fließ erwähnt. Im Jahre 1992 entdeckten Franz Neururer und Kassian Erhart den Brandopferplatz und noch im selben Jahr wurde mit den archäologischen Grabungen begonnen. 1998 erfolgte eine Erweiterung der Ausstellungsräume. Anlässlich des 150. Todestages von Pfarrer Simon Alois Maaß

wurde der untere Museumsraum ausgebaut und mit einer Ausstellung über sein Wirken eingeweiht. Es folgte der Bau des neuen Dorfzentrums und die Einrichtung des Archäologischen Dokumentationszentrums Via Claudia Augusta. Dieses konnte im Jahre 2000 feierlich eingeweiht werden.

Im Jahre 2001 entdeckte Franz Neururer den bronzezeitlichen Opferschatz vom Moosbruckschrofen. Nach dessen Restaurierung und wissenschaftlicher Bearbeitung konnten wir diesen im Jahre 2004 wieder nach Fließ zurückholen. Das war nicht ganz selbstverständlich, denn die Universität hätte die Fundstücke auch gerne länger behalten. Wieder war es Walch Pepi, der die neuen Vitrinen anfertigte. Für diese gelungene Präsentation erhielten wir 2004 erstmals den Tiroler Museumspreis. 2011 konnten wir nach einer mühevollen Vorbereitungsphase das Freilichtmuseum „Alpines Heiligtum Pillerhöhe“ nach Plänen von Elias Walch fertigstellen. Für dieses Projekt erhielten wir ein zweites Mal den Tiroler Museumspreis.

Diese beeindruckende Entwicklung möchten wir gemeinsam mit der Fließer Bevölkerung feiern. Die Ausschussmitglieder, aber auch die ehrenamtliche Museumsführer und viele freiwillige Helfer haben 30 Jahre kontinuierlich mitgearbeitet und sich für unser Museum engagiert. Die Jubiläumsfeier wird am 25. Oktober stattfinden. Zu diesem Anlass werden wir auch einen Bildband über unsere Schätze herausgeben. Ich lade dazu schon alle Fließerinnen und Fließer zur Buchpräsentation am 25. 10., zum Tag der „offenen Museumstür“ am 26. 10. und zur Gemeinschaftsausstellung der Künstler im Weißen Kreuz ein. Ich hoffe, dass mit den Jubiläumsveranstaltungen auch die Begeisterung für unser Museum neu entfacht, so wie diese bei der Eröffnung war.

TENNISCLUB FLIESS

Sensationeller Aufstieg der Herren +55

Die Herren des TC Fließ, die erst 2020 in die Landesliga B aufgestiegen sind, schafften durch einen 5:2 Auswärtssieg gegen den TC Prutz den Aufstieg in die Landesliga A! Dies bedeutet die höchste Spielklasse in Tirol.
In der fast 40-jährigen Vereinsgeschichte des TC Fließ war noch nie eine Mannschaft in der höchsten Liga Tirols vertreten.

Ergebnisse	
TC Fließ – SV Zams	5:2
TC Fieß – TC Terfens-Vomperbach	6:1
TC Absam – TC Fließ	3:4
TC Fließ – TC Pflach	5:2
Sparkassen TC West – TC Fließ	1:6
TC Raika Pitztal – TC Fließ	4:3
TC Prutz – TC Fließ	2:5

Die erfolgreiche Mannschaft:
Manfred Jenewein, Robert Kathrein, Markus Raneburger; Walter Walzl, Bernhard Bock, Waldegger Hermann, Horst Durkowitzer, Mannschaftsführer: Peter Waldegger
Herzlichen Glückwunsch!

Mixed-Bewerb 2021

24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben beim heurigen Mixed-Doppel am 07.08.21 teilgenommen. Es sind wohl die besondere Zählweise und die freie Partnerwahl, die diesen Bewerb äußerst beliebt machen. Nach 36 Partien standen die Sieger fest:

1. Michaela & Geraldo T.
2. Hildegard & Jürgen O.
3. Theresa H. & Erich G.
4. Anni B. & Martin B.

Vielen DANK Philipp B. für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung. Danke auch an Martin B, Annemarie B, Michaela B, Michaela T, Isabella H, Anni B für die Verpflegung. Ein besonderer DANK an Frank von „Laserdesign 9er“, der den Wanderpokal gesponsert hat.

TC Fließ – Inntal-Cup Sieger 2021

Seit nunmehr 30 Jahren wird der Inntal-Cup, bei welchem Mannschaften aus Innsbruck, dem Oberland, dem Gurgl- und Pitztal sowie aus dem Obergericht teilnehmen, ausgetragen. In den Anfängen gab es für die Fließer Damen nicht viel zu gewinnen. Doch durch die ungebrochene Freude am Sport, durch fleißiges und beharrliches Training stellten sich bald die ersten Erfolge ein. Erst waren es einzelne Partien, dann gewann man die erste Begegnung und dann zum ersten Mal den Inntal Cup. Auch im Jubiläumsjahr war es den Damen vom TC Fließ vergönnt, den Inntal-Cup zu gewinnen.

Die erfolgreiche Mannschaft:
Gerlinde Walzl, Susi Köhle, Nicole Bock, Anna Maria Juen, Martina Buchhammer, Melitta Bock, Anni Bock, Burgi Wohlfarter, Hildegard Ortner, Güler Handle

Ankündigung und Einladung an die Clubmitgliederinnen & Clubmitglieder

Jahreshauptversammlung TC Fließ mit Neuwahlen: 02.10.2021, 19:00 Uhr im Clublokal

Mag. Riezler Günter
Obmann

FC Fliess - 6521 Fliess informiert

Obmann: Christian Kogler

Abschlussbericht Sport- u. Freizeitzentrum

Nun wurden auch die letzten Tafeln im Eingangsbereich des Sport- und Freizeitzentrums montiert. Die **„Wall of fame" der Bausteinspender und Toparbeiter, die Partner und Sponso-**

rentafel und die Tafel der **Leistungsträger und Hauptverantwortlichen**. Männer, die sich über 1 Jahr voll ins Zeug legten, um im Dienste des Vereines und der Gemeinde eine einzigartige Anlage für die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde zu schaffen!

Viele Puzzlesteine führten zur Umsetzung dieses Jahrhundertprojektes. Der ehemalige Bgm. Hans-Peter Bock, der über 20 Jahre für dieses Projekt seine Fäden zog. Die Bauarbeitertruppe der Gemeinde mit Jäger Dietmar als Polier, viele freiwillige Helfer, die 3 mal wöchentlich auf der Baustelle standen unter der Führung unserer Bauleiter **Kathrein Wolfgang** und **Kogler Dietmar**. Viele Sponsorenbesuche von **Norman Grießer** und **Kogler Christian** führten zum wirtschaftlichen Erfolg!

Die zahlreichen Sponsoren konnten sich dann am 10.07.2021 beim Sponsorenabend selbst ein Bild von dieser einzigartigen Anlage machen und waren begeistert, was man gemeinsam in einer Gemeinde mit freiwilligen Helfern der einzelnen Vereine auf die Beine stellen kann.

Ganz wichtig für die schnelle Umsetzung des Projektes waren auch die einzelnen Koordinatoren für Elektrik, Verteilerbau, Flutlicht, Heizung, Installationen, Lüftung, Thekenbau, Boden – Fliesenleger und Malerarbeiten! Tolle Hilfe kam auch von unseren Damen, die uns wöchentlich verköstigten!

Vielen, vielen Dank allen Beteiligten, Sponsoren und Gönnern des FC Fliess, die dieses Jahrhundertprojekt unterstützten!

Rückblick Sommerprogramm des FC FLIESS

Lange haben die Verantwortlichen des FC Fliess auf diesen Moment gewartet. Am 12. Juni 2021 war es dann so weit und das erste Testspiel konnte in der Geo Alpinbau Arena ausgetragen werden. Das Team von den Coaches Thomas Schärmer und Rotter Mathias konnten einen 3:2 Sieg gegen den SV Ried feiern.

Um sich optimal auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten und die Kameradschaft zu pflegen, fuhr die Kampfmannschaft und einige Altherrenkicker dann Ende Juni in das gemeinsame, dreitägige Kurztrainingslager nach Arco. Dort konnten sich die Kicker wenige Tage wie „Profis" fühlen, standen doch jeden Tag

zwei schweißtreibende Trainingseinheiten auf einer tollen Anlage auf dem Programm.

Im Juli folgte dann der 1. Kalvari Cup mit einem Blitzturnier für Kampfmannschaften. Bei diesem Turnier konnte der FC Fliess hinter der SPG Roppen/Karres und der SPG Pians/Strengen und vor dem FC St. Leonhard den 3. Platz erreichen.
Im Cupbewerb des Tiroler Fußballverbandes musste sich der FC Fliess gegen den Tiroler Liga Verein FC Zirl mit 1:5 geschlagen geben, nachdem in der Vorrunde der Gebietsligist FC Tarrenz mit 2:1 besiegt werden konnte.
Auch die Altherren konnten am 23. Juli 2021 ihr Debüt in ihrem neuen Stadion feiern und die Altherren der SPG Pians/Strengen mit 8:1 besiegen.

Am 31.07.2021 glückte dann mit einem 3:0 Sieg gegen die SPG Pians /Strengen der Meisterschaftsauftakt für eine hoffentlich erfolgreiche Saison in der 2. Klasse West. Bei diesem Spiel konnte der Altbürgermeister Hans-Peter Bock und der Baukoordinator des FC Fliess, Kathrein Wolfgang, den Ehrenanstoß vornehmen und gleichzeitig wurden beide für besondere Taten im Zuge des Baus des Sport - Freizeitzentrums in Fließ geehrt.

Sportlicher Herbstausblick des FC FLIESS

Die weiteren Teams, nämlich zwei U 7 Mannschaften, die U8, U9 und U10 des FC Fliess, starten dann im September in den Meisterschaftsbetrieb. Somit nimmt der FC Fliess 2021/ 22 mit 6 Teams an der Meisterschaft des Tiroler Fußballverbandes teil. In mehreren Jahrgängen, nämlich U12, U14 und U 15, spielen auch Kids des FC Fliess in der SPG Oberland West. Dabei stehen wöchentlich ca. 80 Nachwuchskicker des FC Fliess im Einsatz, um ihre angelernten fußballerischen Fähigkeiten in Form von Spielen gegen andere Mannschaften zu zeigen.
Die Verantwortlichen sowie Trainer und Spieler des FC Fliess freuen sich auf viele Zuseher und Unterstützer bei den Spielen der einzelnen Teams.

Kalvarifest und TT Wandercup

Am **Sonntag 5. September** 2021 findet im Zuge des TT Wandercups auch das Kalvarifest des FC Fliess statt. Mehrere Musikgruppen, nämlich **Ingo Stecher, Phil Olavide, Mario & Christoph** und die Gruppe **Grenzgängersound aus dem Zillertal**, unterhalten das Publikum ab 12:00 Uhr am Festgelände des Sport- und Freizeitzentrums. Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt und der FC Fliess freut sich auf viele einheimische Besucher.

Judoclub Tiroler Oberland

Das vergangene Judojahr war ein sehr spezielles, denn Corona ließ einen regulären Trainings- und Wettkampfbetrieb nicht zu. Während des vergangenen Jahres hat sich vieles geändert – auch bei unserem Trainerteam gibt es Änderungen, die einen Trainingsbetrieb für Kinder in Fließ nicht mehr ermöglichen.

Wir laden wieder alle interessierten **Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene** (vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen) zum Training ein.

Trainingsbeginn in Imst ist am Freitag, den 17. September 2021 (Trainingshalle Mittelschule Imst Unterstadt)

- 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr (Kinder)
- 19:10 Uhr bis 20:00 Uhr *(fortgeschrittene Kinder)*
- 20:15 Uhr bis 22:00 Uhr *(Jugendliche und Erwachsene)*

Trainingsbeginn in Fließ ist am Mittwoch, den 15. September 2021 (Turnsaal Mittelschule Fließ)

- 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr *(Jugendliche und Erwachsene)*

Es wäre toll, wenn sich wieder einige Jugendliche und Erwachsene vom Judosport begeistern ließen, denn für Judo ist man nie zu alt!

Alle Informationen zum Training sind auf unserer Website **(www.judo-tiroleroberland.at)** zu finden.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Kindern und Eltern für das Vertrauen in den letzten Jahren bedanken. Sollte sich die Situation bei unserem Trainerteam wieder so verändern, dass ein Kindertraining stattfinden kann, werden wir euch darüber informieren. Wir hoffen, dass das Trainingsangebot in Imst gut angenommen wird.

Für den Judoclub Tiroler Oberland
Thomas Wille

Piller
in Bildern